

Freizeitgestaltung in Tampere

Tampere kann sich wirklich sehen lassen, sowohl was das Lebensgefühl als auch speziell die Freizeitgestaltung angeht. Mit 200.000 Einwohnern liegt die größte Binnenstadt Nordeuropas eingebettet zwischen den Seen Näsijärvi und Pyhäjärvi, an der Tammerkoski-Stromschnelle. Egal wo man sich befindet, der Ausblick ist wunderschön und die Aktivitätsoptionen noch besser. Als lebendige Studentenstadt hat Tampere so einiges zu bieten, von Kinos und Galerien zu Bars und Restaurants wird es weder tags noch nachts langweilig.



Ich bin am 1. Mai nach Helsinki geflogen und dann mit dem Zug vom Flughafen nach Tampere gefahren – zwar gibt es auch hier einen eigenen Flughafen, aber der ist aus Deutschland nicht so leicht zu erreichen. Und schon allein die erste Zugfahrt hatte mir gezeigt, wie leicht man in Finnland mit den öffentlichen Verkehrsmitteln das Land erkunden kann. Für Tampere selbst lohnt es sich eine Monatskarte zu kaufen, jedenfalls wenn du planst, den ÖPNV auch für den Arbeitsweg zu nutzen. Für Tampere ist Nysse das zuständige ÖPNV-System, worüber man sowohl die Tickets kaufen als auch die Fahrverbindungen recherchieren kann. (<https://www.nysse.fi/en/>)



Sauna

Das Erste, was man über Tampere erfährt, wenn man mit den Einheimischen spricht oder die Stadt googelt ist ihren Titel als Saunahauptstadt der Welt. Mit 50 öffentlichen Saunen in der Stadt und näheren Region ist man auch gut beschäftigt jede einzelne davon auszuprobieren. Oder man findet so wie ich seine Lieblingsauna und bleibt stattdessen dieser treu. Egal wie man es handhaben möchte – ein Saunabesuch in Tampere darf man nicht verpassen!

Rauhaniemi

Rauhaniemi ist eine öffentliche Sauna direkt am Näsijärvi See aus dem Jahr 1929 und noch im Originalzustand. Dementsprechend ist die Sauna vielleicht alles andere als luxuriös, aber dafür ein echtes Erlebnis. Man fühlt sich direkt in der finnischen Saunakultur integriert und an vergangene Zeiten erinnert! An diesem Ort lebt die Tradition wahrlich bis heute fort. Die Einheimischen kommen dort nach der Arbeit zusammen, unterhalten sich mit normaler Stimme in der langgezogenen Sauna, in welcher immer jemand der für einen frischen Aufguss sorgt. Und wird es einem dann doch irgendwann zu warm ist der See nur 20 Meter über die Felsen entfernt. Im Mai hatte das Wasser frische 8°C – Aufheizen in der Sauna war da auf jeden Fall empfehlenswert! Nach dem frischen Bad kann man auf den Bänken mit Seeblick vor dem Saunagebäude sitzen, sich weiter unterhalten oder einfach nur den Moment genießen.



Kuuma

Ein wahres Gegenstück zu Rauhaniemi ist die Kuuma Sauna mitten in der Stadt. Die moderne Sauna mit angegliedertem Restaurant direkt am Fluss (ja, einen gewissen roten Faden gibt es in meinen Empfehlungen) bietet zwei verschiedene Saunen, einen überdachten Außenbereich, einen abgegliederten „Pool“ im See und ein Fenster zur Bar, wo man direkt sein Bier oder Cider bestellen kann. Das laut der Finnen die beste Kräftigung zwischen den Saunagängen.

Für beiden Saunen kostet der Eintritt 10-12€, wobei die Aufenthaltsdauer egal ist. Bei Kuuma gibt es auch einen Uhrzeiten und Studentenrabatt.

Übrigens: In Finnland geht man in Badesachen in die Sauna! Ab und zu sieht man auch jemanden mit Skimütze auf dem Kopf in den Außenbereichen oder sogar in der Sauna selbst. Auf Nachfrage bei ein paar Kollegen in der Schule soll die Mütze vor starkem Auskühlen beim Eisbaden im Winter schützen. Warum man die dann aber in der Sauna aufsetzt, konnte mir noch niemand beantworten.

Weitere Tipps und Tricks für den authentischen Saunabesuch findest du hier:

<https://www.youtube.com/watch?v=qnd1mbX9SLA>

Museen



Museen gibt es in Tampere wie Sand am Meer. Geballt findet man sie im Museumszentrum Vapriikki, welches in der alten Finlayson Fabrik untergebracht ist. Hier findet man nicht nur die Standardausstellungen zur Geschichte von Tampere, sondern auch zur Geschichte von Eishockey, der Post oder Game Controllers. Ausgefallen geht es auch weiter im Spy Museum, wo man seinen eigenen Spionagefähigkeiten testen kann. Berühmt ist Tampere allerdings für sein Muminmuseum – das einzige auf der Welt. Hier taucht man in die magische Welt von Tove Jansson ein, ein Erlebnis, das nicht nur etwas für Kinder ist.

Naturerlebnisse

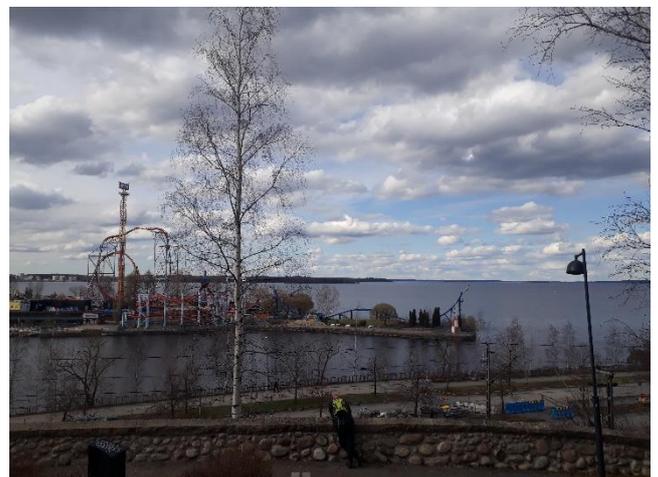
Finnland ist bekannt als das Land der 1000 Seen und Tampere liegt mitten in der Seenplatte. Diese Lage ist perfekt für alle möglichen Ausflüge in die Natur, egal ob im Sommer mit dem Kajak oder im Winter



mit den Schlittschuhen. Denn ob man es glaubt oder nicht, die riesigen Seen um Tampere frieren tatsächlich im Winter so zu, dass darauf Schlittschuhbahnen und Langlaufloipen gezogen werden können! Auch per Fahrrad ist Tampere und die Umgebung gut zu erkunden, Ausleihstationen gibt es über die Stadt verteilt. Und mit den dicken Reifen der „Fatbikes“ fährt man angeblich auch im Schnee sehr sicher (ich hatte im Mai Glück mit Sonnenschein und 20 Grad, kann also dazu nichts aus persönlicher Erfahrung sagen). Mein Wohnheim lag in Rauhaniemi, wodurch sowohl die Saunawahl als auch die Wahl meiner Ausleihstationen erklärt ist. Bei „Hiking Travel, Hit“ am Kaupinojan Strand, ein 20-minütiger Spaziergang durch den Wald von Rauhaniemi entfernt, kann sowohl Kajaks als auch Langlaufskier ausleihen. Die Leute da sind auch total freundlich und geben dir alle möglichen Tipps für deine Ausflüge!

Freizeitpark

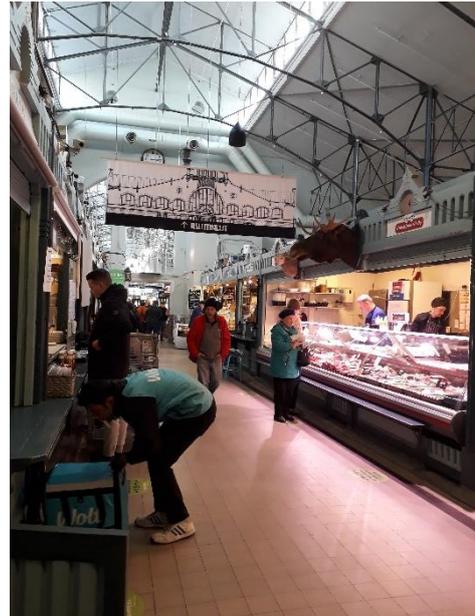
Vom Näsijärvi See ist der Vergnügungspark in der Innenstadt von Tampere nicht zu übersehen. Von April bis September kann man im **Särkänniemi** Achterbahn fahren, das Aquarium und Planetarium erkunden, sowie von dem 168 Meter hohen Aussichtsturm atemberaubende Blicke über die Stadt genießen. Der Aussichtsturm Näsinneula, ist das gesamte Jahr über geöffnet, erinnert an die Space Needle in Seattle und bietet ein Restaurant in luftiger Höhe.



Essen

Tampereen Kauppahalli

Die 120 Jahre alte Markthalle liegt sehr zentral und hat einen Eingang sowohl in Hämeenkatu als auch in Hallituskatu. Die Markthalle von Tampere, die größte bedeckte Markthalle in ganz Skandinavien, hat ungefähr 30 Läden und Restaurants. Es ist schon seit dem Baujahr 1901 den Ladenbesitzern wichtig, lokale Produkte zu verkaufen. Es gibt immer frisches Obst und Gemüse, finnische Backspezialitäten, Fisch aus den umgebenen Seen und in der Nähe produziertes Fleisch, sowie über 80 Käsesorten an der Theke.



Pyynikki–Aussichtsturm



Die Pyynikki-Donuts werden von einigen Reiseblogs als Geheimtipp beschrieben. Naja, geheim sind die eher weniger, schließlich wurden sie mir von mehreren Kolleginnen innerhalb meiner ersten 3 Tage an der Schule empfohlen. Aber lecker sind die Donuts definitiv! Ein Ausflug in den Pyynikki-Park lohnt sich schon allein deswegen sehr. (Die relevante Bushaltestelle liegt auch auf dem Weg von der Schule zurück in die Stadt, ist also ganz fix zu erreichen, falls nur Zeit für einen kurzen Abstecher da ist.) Ansonsten kann man in dem Pyynikki-Stadtteil vermutlich einen ganzen Tag verbringen. Der dazugehörige Park ist eine grüne Oase in einer Stadt umzingelt von Wäldern, ideal für gemütliche Spaziergänge, Ausflüge mit Picknick und fürs Sporttreiben. Die Anlage zieht sich an der Küste des Pyhäjärvi Sees entlang, in den Sommermonaten kann man am Strand spazieren oder schwimmen gehen. Im Park befindet sich der 30 Meter hohe Pyynikki-Aussichtsturm, von dem man eine fantastische Aussicht auf die Umgebung und die Stadt Tampere hat. Die Eintrittskarte (2€) kauft man übrigens direkt im Café, wo einen die besten Donuts Finnlands anlachen, was auch die

längere Schlange am Wochenende erklärt.

An dieser Stelle auch schon zwei wichtige Vokabeln:

Munkki = Donut

Kiitos = Danke

Pella's Café

Dieses Café bietet eine der besten Aussichten auf den Stadtpark Koskipuisto, inklusive Tammerkoski-Stromschnelle und die Hauptstraße Hämeenkatu. Es gibt auch gluten- und laktosefreie Delikatessen sowie einen herrlichen Brunch am Wochenende. Brunchen am Wochenende ist eine relativ neue, aber

sehr beliebte Tradition in Finnland, wodurch man die verschiedensten Angebote in Tampere und Umgebung finden kann.

Fazer Café

Fazer Café ist ein moderner Klassiker, wo man die Aussicht auf die Stromschnelle Tammerkoski, ein traditionelles Frühstück und Mittagessen in der Woche sowie einen den stilvollsten Brunches der Stadt am Wochenende genießen kann.

Fazer Schokolade darf bei einem Besuch in Finnland übrigens nicht fehlen, jedenfalls laut der SchülerInnen, die mir die Schokolade am häufigsten empfohlen haben. Bei mir selbst ist nachher die Nougat-Krokant-Edition im Gepäck gelandet. Zusammen mit ein (oder zwei) Packungen Salmiakki, der finnischen Lakritze. Die gibt es übrigens auch in leckerer Likörform.

Nützliche Webseiten

Falls du dich zu alle möglichen Infos zu Tampere oder auch einfach Finnland im Allgemeinen für deinen Aufenthalt wissen möchtest, kann ich dir die Discover Finland Webseite empfehlen!
<https://www.discoveringfinland.com/de/seengebiet/tampere/>

Wenn du alles speziell zu Tampere wissen möchtest, kann ich dir VisitTampere empfehlen. Von Ausflugstipps zu den besten Cafés und Bars findest du dort praktisch alles. <https://visittampere.fi/de/>

Viel Spaß in Tampere, Finnland!

